

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 71 (1996)
Heft: 2

Artikel: Individuelle Wohnwelten gestalten
Autor: Kuhriger, Marcel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-106332>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INDIVIDUELLE WOHNWELTEN GESTALTEN

**DER INDIVIDUALISMUS HÄLT
IM BEREICH DER INNENEIN-
RICHTUNG UND DER MÖBEL
EINZUG: ANSTELLE FIXER
NORMEN SIND IDEEN UND
MÖGLICHST WEITGEHENDE
KOMBINATIONSMÖGLICHKEI-
TEN GEFRAGT. WAS ZÄHLT,
IST DAS SPIEL MIT FORMEN
UND FARBEN.**



Ob in avant-
gardistischer
Farbkombi-
nation oder
in dezenter
Ausführung,
eine Garde-
robe kann
dem Raum
viel Witz und
Kreativität
verleihen.

Tradition verpflichtet. Dieser Grundsatz gilt auch heute noch. Mit einem neuen Verständnis allerdings. In den neunziger Jahren wird dieses Motto neu interpretiert: Tradition verpflichtet zu Innovation. Gefragt sind Ideen für eine zeitgemäße Wohnkultur mit individuellen Lösungen für individuelle Anforderungen. Das Motto lautet: Der Mensch soll nicht zu den Möbeln passen, sondern die Möbel zum Menschen.

PROFILE Dieses Möbelprogramm will Normen durch Ideen ersetzen. Es wurde aus einem System-Baustein entwickelt und in der Funktion so verdichtet, dass alle Lösungen möglich sind. Viele Kombinationsmöglichkeiten mit einheimischem Holz wie Buche, mit Natursteinplatten und Lackoberflächen bilden die Basis für grenzenlose Individualität. Was heisst das konkret? Es ermöglicht in den einzelnen Anwendungs- und Designformen den Anspruch an die Funktion, gepaart mit der persönlichen Handschrift in der Einrichtung. Wohnkultur, wie wir sie verstehen, ist eine Welt des Erlebens, der Phantasie, der Sinnlichkeit und Intuition. Diese Möbel wollen die Zwänge festgefügtter Muster überwinden und zum Spiel mit Formen, Farben und Materialien einladen. Dieses kreative Spiel lässt Begriffe wie modern oder altmodisch, in oder out hinter sich.

FARBEN WECKEN EMOTIONEN Ein und dieselbe Inneneinrichtung kann in unterschiedlichen Farb-



Individualität auch im Kinderzimmer: Kinder sind anders als Erwachsene, aber keinesfalls weniger individuell. Die Inneneinrichtung und die Möbel sollten deshalb die Zwänge festgefügtter Muster überwinden und zum Spiel mit Formen und Farben einladen.

stimmungen eine total andere Erlebniswelt schaffen. Darum wird eine Vielzahl von Standardfarb- und Materialkombinationen angeboten. Diese laden ein, die eigene Wohnwelt zu gestalten. Dank Lackierung nach Wunsch kann auch jede individuelle Farbgestaltung verwirklicht werden.

Räume sind nun einmal, wie sie sind. Daran lässt sich normalerweise nichts ändern. Darum bietet PROFILE eine grosse Auswahl von verschiedensten Elementen, die dem Raum angepasst werden können. Mehr noch: Der Hersteller fertigt alle Möbel und Möbelteile auch nach Mass an. Dank diesem Service sind selbst schwierige Situationen wie Schrägen oder Rundungen problemlos machbar. Die Planer realisieren vom individuellen Einzelstück bis zum kompletten Innenausbau die persönliche Lösung.

Schwierige Räume schränken also die Kreativität nicht ein, sondern fordern sie geradezu heraus.

Das Design von Hanspeter Kälin und Marcel Kuriger ist von unverwechselbarer Eigenständigkeit. Trotzdem ist es ein bewusst offenes Konzept, das auf der Grundlage von formaler Originalität und Funktion viel Raum für persönliche Interpretationen lässt. Das Programm wird in einer Schweizer Möbelfabrik hergestellt, die sich seit Jahrzehnten der Produktion von anspruchsvollen Wohneinrichtungen widmet. Geprüfte Materialien und Fertigungskontrolle sind ein Bekenntnis zu einer Qualität, die sich an Stabilität und Langlebigkeit orientiert. Dieses interessante Möbelsystem ist im guten Fachhandel erhältlich.

MARCEL KURIGER